

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1927**

21 (22.1.1927) Sonderbeilage. Zur Eröffnung des Café u. Conditorei  
Museum

# Zur Eröffnung des Café u. Conditorei Museum

Sonderbeilage zum Karlsruher Tagblatt / Samstag, 22. Januar 1927

## Die Eröffnungsfeier.

Das Alte führt,  
Es ändern sich die Zeiten  
Und neues Leben  
Blüht aus den Ruinen."

Fast ein Dezennium ist es her, daß das ehemalige Kaffee Museum Ede Kaiser- und Ritterstraße am helllichten Tag ein Raub der Flammen wurde. An Stelle des altherwürdigen Weinbrennerbaus ist ein neues stattliches Gebäude entstanden, aber der Name Museum lehrte nicht wieder. Da ist es Herr Borchers, der ehemalige Pächter des früheren Kaffees Museum gewesen, der den Mut hatte, und in der heutigen Zeit in dieser Mut ganz besonders hoch zu bewerten, den fast vergessenen Namen wieder hat neu erheben lassen durch Errichtung eines Kaffees Museum, zwar nicht an der alten Stelle, aber im Hause Waldstraße 32.

Monate lang waren die Handwerker an der Arbeit, um das alte Gebäude vollständig umzu-gestalten und um aus ihm ein selbst dem ver-wöhntesten Geschmack genügendes Kaffee zu er-richten. Nunmehr ist der Bau vollendet und gestern vormittag fand die feierliche Eröffnung statt.

Es war eine illustre Gesellschaft, die sich in den, von Architekt Frommholz meisterhaft ge-schaffenen und über und über mit Blumen ge-schmückten Räumen, auf Einladung Herrn Bor-chers eingefunden hatte, um das neugeborene Kind aus der Taufe zu heben. So konnte man Vertreter des Bezirksamts, der Stadtverwal-tung, des Badischen Landes-theaters, des Badi-schen Verkehrsvereins und der Presse neben Künstlern, Hotelbesitzern und hiesigen Handwer-fern sehen. Kurzum, die Räume waren bis auf den letzten Platz gefüllt und aus aller Augen sprach die hohe Beiriedigung über das hier ge-schaffene große Werk. Und sie hatten auch allen Grund dazu! Denn die hier von Architekt



Frommholz, einem Schüler von Professe Länger, geschaffene Arbeit ist als ein Meister-werk in des Wortes wahrster Bedeutung zu be-zeichnen. Alles, aber auch alles war von ih-m bis ins einzelne bedacht und berücksichtigt wor-den. Er sowohl wie der Auftraggeber, Herr Borchers können mit Recht auf ihre Arbeit stolz sein.

Mit der Ouvertüre zu „Camont“, von der 11 Künstler starken Kapelle unter Leitung des Herrn Adolf Kaufmann meisterhaft vorgetra-gen, begann die eigentliche Feier. Schon mit der Auswahl der Kapelle, in Sonderheit ihres Diri-genten, hat Herr Borchers einen guten Griff getan. Herr Kaufmann, ein geborener Musik-aber seit Jahrzehnten in Deutschland an-fässiger ist ein Künstler von Ruf. Wegen seiner hervor-ragenden Leistungen wurde er bereits vor Jah-ren mit der Gustav-Holländer-Medaille aus-gezeichnet. Mit einem starken musikalischen Ta-lent verbindet er eine virtuose Technik, die ihn befähigt, die schwierigsten Partien zu vermit-teln. Nachdem er während der letzten Jahre hauptsächlich in Berlin tätig war, so im Kaffee „Vaterland“ und im Kaffee „Aufsicht“, hat ihn Herr Borchers hierher verpflichtet. Besondere Erwähnung verdient aber auch der Cellist, Herr Meyer, der von der Kapelle M. Weber im Hotel „Adlon“ in Berlin her rühmlichst befan-n ist.

Nachdem die ersten Beethoven'schen Klänge verlungen waren, ergriff Herr Borchers das Wort zu folgender Ansprache:

Meine hochverehrten Herren, liebe Freunde!  
Zunächst sage ich Ihnen allen meinen aufrich-tigen Dank dafür, daß Sie meiner Einladung zur Eröffnung und Besichtigung meines Kaf-fees Museum Folge geleistet haben.

Meine Herren! — Sie hatten bei Besichtigung der inneren technischen Anlagen und beim Durchschreiten der Gasträume Gelegenheit, sich

## LINOLEUM

Größte  
u. reichhaltigste  
Auswahl

am Stück, Teppiche,  
Läufer und Vorlagen

Verlegen wird musterhaft ausgeführt!  
**ARETZ & CO**

Kaisersstraße 215      Telefon 219

## C. LORENZ AKT.-GESELLSCH.

Telephon- u. Telegraphen-Werke - Eisenbahnsignal-Bauanstalt  
**ZWEIGNIEDERLASSUNG KARLSRUHE**  
Kaiserallee 25 — Fernruf 6646-47 — Telegr. Signalwerk  
Stammhaus Berlin-Tempelhof, Lorenzweg

### BAUABTEILUNGEN

Mannheim / Freiburg / Baden-Baden / Pforz-heim / Trier / Saarbrücken / Straßburg

## WILHELM HOFMANN

Inhaber der Eisenwarenhandlung, Haus- u. Küchengeräte J. BLUM, Karlsruhe  
Schützenstr. 49 - Telephon 5726

★  
**Bau- und  
Kunstschlosserei  
Mechanische  
Werkstätte**  
★

Schmiedeeiserne Gitter von einfachster bis reichster Ausführung, Beschlägfabrikation, Eisenkonstruktionen, Blitzableiter-Anlagen  
**Reparaturen aller Art**

## TAPETENHAUS ED. BECK

KAISERSTRASSE 156 · TELEPHON 3062

**TEKKO-U.SALUBRA-TAPETEN**  
GARANTIERTE LICHTECHT UND WASCHBAR

Einzelverkauf von Fabrikaten sächs. Gardinen-Webereien

## Spezialhaus für Innendekorationen

Ständiger Eingang von Neuheiten in Dekorationsstoffen

## PAUL SCHULZ

Waldstraße 33      gegenüber dem Colosseum

## KONRAD SCHWARZ



Spezialgeschäft für sanitäre Anlagen  
und Beleuchtungskunst

**KARLSRUHE**  
**50 WALDSTR. 50**

Lieferant der Beleuchtungskörper und sanitärer Anlagen

&  
DAS SPEZIALHAUS  
FÜR MODERNE GEDIEGENE  
KAFFEE- U. RESTAURANT-EINRICHTUNGEN

## OTTO BÜTTNER KARLSRUHE I.B

GLAS- PORZELLAN-WAREN  
NEUE FORMEN U. DEKORE  
MODERNE STÜHLE  
ERSTE REFERENZEN

# FRIEDRICH RATZEL / KARLSRUHE

GIPSER- UND STUKKATURGESCHÄFT

Karlstraße 68

Telephon 3215

Einbau von Schaltzellen in Elektrizitätswerken

davon zu überzeugen, daß hier etwas Neues geschaffen wurde, das weit über den Rahmen eines alltäglichen gastronomischen Betriebs hinausragt. Herr Architekt Fromholz und ich hatten von vornherein das Prinzip, hier im Sinne Waldstraße 22 etwas ganz Neues entstehen zu lassen. Wir wollten überall, wo es möglich und praktisch durchführbar war, unsere eigenen Ideen entwickeln und zur Ausführung gelangen lassen. Wir haben gemessen, was Sie nun vollendet vorfinden, gemeinsam, in gegenseitiger Ergänzung zur Tat anzuwenden lassen, geleitet von der Absicht, nirgends nachzugeben, sondern etwas Besonderes zu erstellen, zur Ehre unserer beiden Berufe aus dieser der Stadt Karlsruhe und des an-

zen badischen Landes; — ja, — wir waren sogar vermessend genug, ein Kaffee bauen zu wollen, das mit tonangebend sein sollte, weit und breit. Ob uns dies gelungen ist, muß ich dem Urteil meiner Gäste, der maßgebenden Persönlichkeiten meines Faches, der Bankwelt und der Künstlerwelt überlassen. — Eines darf ich heute mit aller Gewißheit behaupten, daß wohl noch selten seit Ausführung eines Baues und innerer Einrichtung soviel Energie, Sorgfalt, Liebe und unermüdbare Arbeitswille zur Verwirklichung gelangte, als gerade hier, beim Museums-Neubau.

Alle, welche mitgearbeitet haben an dem Gelingen dieses Werkes, an meiner Kronen-erschöpfung, laue ich — vom Verbrühen bis zum

Meister — von dieser Stelle aus meinen besten Dank. Jeder hat hier ein Meisterstück geleistet. Ihnen aber, mein lieber Herr Fromholz, würde ich, wenn ich das Recht hätte, Titel zu verleihen, für das von Ihnen vollbrachte Meisterwerk, das Prädikat eines Doktors summa cum laude verleihen.

Auch Herrn Schumacher bin ich dankbar. Sie haben unverdrossen von morgens früh bis spät in die Nacht Ihre Pflicht getan und mit eisernem Willen den ganzen Umbau geleitet.

Sie, mein lieber Geschäftsführer Henke, will ich selbstverständlich auch nicht vergessen. Sie haben Ihre ganze Kraft, Ihre ganze Energie, Ihr volles Können und Ihre Intelligenz in den

Dienst meiner Sache gestellt, und Sie haben mir bei der Ausführung dieses Baues eine vorbildliche Treue bewiesen. Meiner Dankbarkeit dürfen Sie verichert sein.

Nun, meine Herren, wird sich wohl mancher unter Ihnen finden, der sich die Frage vor-geleitet hat, aus welchen Gründen ich im Voll-berbeit meines Lebens noch solche Unternehmungen wage. Meine Herren, von Geburt und Ab-stammung bin ich Braunschweiger, allerdings seit dreißig Jahren akklimatisierter Badener. Wir Ostfalen oder Niederfachsen haben alle etwas an uns, das man gemeinhin verwech-seln magemut nennen darf.

Haben wir ein bestimmtes Ziel vor uns, so gehen wir mit einer selbstlicheren Stärke aus

## „Schrempp-Printz-Bier“ Am besten mundets mir!

**JOS. ENDERLE**  
Gegründet 1887      Telephon 127

**Spezialgeschäft  
für sanitäre Anlagen u. Beleuchtung  
BLECHNEREI**

Werkstätte und Bureau      Laden und Ausstellung  
Waldstraße 20      Waldstraße 16/18

**NAGEL & WEBER - KARLSRUHE**  
Telephon 706      Karlstraße 90  
Schlosserei und Eisenwarenfabrik

**Eisenkonstruktionen**  
Bauschlosserarbeiten — Tür- u. Fensterbeschläge  
Sonderfabrikate: Kippflügelverschlüsse,  
Torbänder, Gardinenhaken usw.

Lieferer der Eisen-Konstruktionen zum Kaffee Museum

**Emil Schmidt & Kons., Ingenieure**  
— Gegründet 1869 —

**Sanitäre  
und Elektro-Anlagen  
Zentralheizung**

Techn. Büro Hebelstraße 3 — Verkaufsraum Kaiserstraße 209

Ausführung sämtl. **DEKORATIONSMALER-, ANSTREICHER- UND LACKIERARBEITEN**

**FEINE SCHLEIFLACKIERUNGEN REKLAME- U. FIRMENSCHILDER**

**CARL & EMIL LACROIX**  
DEKORATIONSMALER      KARLSRUHE      FERNRUUF 1738 u. 545  
SOFIENSTRASSE 56

Gas-, Wasser- u. elektr. Installations-Geschäft  
**BAUBLECHNEREI**

**OTTO SCHWARZ-HAAF**

**KARLSRUHE**  
Waldstr. 46 · Telef. 745

**Architekt Josef Seld**

Maurer-, Zimmer- und Betonbau-Geschäft  
Unternehmung für  
Soh- u. Tiefbau

Karlsruhe, Südensstr. 24, Telephon 560

**THEODOR TRAUTMANN**  
ARCHITECT

**Baugeschäft**  
Stefanienstr. 19 · Telephon 113 u. 3232

Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau sowie Umbauten u. Reparaturen aller Art

**Franz Jung**  
KARLSRUHE  
Sernspr 3229 — Waldstr. 11  
Gegründet 1888

Bau- u. Möbelschreinerei  
Glaserie  
Ladeneinrichtungen und  
Schaufensterbau

Rheinische Kohlen- und Brikett-Gesellschaft m.b.H.



Amalienstr. 25

MÜLBERGER

Telephon 245



KOHLLEN - KOKS - BRIKETT - GRUDE - BRENNHOLZ

Wenn es auch nicht immer, wie heute, Schaumwein und belegte Brötchen mit Caviar, Gänseleber, Räucherlachs und wie die Lokale alle heißen, sind, die sich die Gäste zu Gemüte führen werden, so wird doch allein schon das altbekannte und allbeliebte Bier der Brauerei Schreypp-Prinz seine zu Genüge bekannte Anziehungskraft auf alle Karlsruher ausüben.

Nun wäre Herrn Vorchers nur zu wünschen, daß die unendliche Mühe und Arbeit, die er in das Werk gesteckt hat, auch reichlich gelohnt würde. Das wird aber ganz bestimmt der Fall sein, denn wer einmal in den gemütlichen, geschmackvollen Räumen gewelt hat, den wird es immer und immer wieder dorthin ziehen. Glück auf!

Entstehungsgeschichte

und Inneneinrichtung

Bei der Planung des Kaffees Museums hatte der Erbauer, Architekt Frommholz, Karlsruhe, das Bestreben, aus dem an und für sich alten Hause Waldstraße 22 ein großzügiges, feines, gemütliches und bequemes Kaffeehaus zu schaffen. Der Umbau dürfte wohl zu den schwierigsten in hiesiger Stadt ausgeführt haben. Es sollten vor allem feinerlei Säulen und Unterzüge die Wirkung der Innerräume beeinflussen und deshalb war es erforderlich, eine umfangreiche Eisenkonstruktion einzubauen.

Die einzelnen Räume wurden so praktisch wie möglich angelegt. Durch einen Windfang gelangt man in das Kaffee des Gebäudes.

An diesen Raum schließen sich 3 Sitznischen, ein Garderoberraum, 2 Telefonzellen, das Büfett, die Kaffeeküche und sonstige Nebenräume an. Von hier aus führt außerdem eine Treppe nach dem 1. Obergeschoß zum roten Saal.

Dieser ist gleichfalls mit einer großen Sitznische ausgestattet. Außerdem befindet sich in diesem Geschoß die Personalküche. Im 2. Obergeschoß sind eine größere Anzahl freundlicher Aufenthalts- und Schlafräume für das männliche Personal, sowie verschiedene Vorratsräume und eine Wäscherei mit elektrischem Betrieb und anschließender großer Trockenterrasse untergebracht. Im 3. Obergeschoß befinden sich gleichfalls eine große Anzahl freundlicher Aufenthalts- und Schlafräume für das weibliche Personal. Im Untergeschoß sind modern eingerichtete, besonders gut belüftete Toiletten eingebaut. Außerdem sind dort verschiedene Wirtschaftsteller, Weinkeller, Bierkeller, die Kühltanlage sowie der Kessel- und Kohlenraum für die Warmwasserheizung untergebracht.

Bei der Ausstattung der Innerräume war das Hauptaugenmerk darauf gerichtet, diesen den Charakter eines vornehmen und behaglichen Kaffees zu geben. Die Wände des unteren Lokals wurden mit mahagoni-polierter Vertäfelung und Blaugrün, gemustertes Seiden-Telko verkleidet. Die Decke, deren Stütz von dem Bildhauer Sutor ausgeführt wurde, ist in Creme-Grundton mit weißen Ornamenten gehalten.

Bei der Auswahl der Möbelbezugstoffe wurde sowohl auf die Strapazierfähig-

keit als auch auf die Farbestimmung des Raumes größter Wert gelegt; sie wurden sandfarbig gewählt. Für die Beleuchtung wurden Messing-Beleuchtungskörper mit Seidenglaschalen bestimmt. Es wurde durch diese eine halbindirekte, angenehme Beleuchtung erzielt. Die Nischen sind mit goldfarbener Seiden-Telko verkleidet und haben auf wirkende, verdeckte indirekte Beleuchtung. Ganz originelle Keramik-Reliefs des Bildhauers Schneider und in Holz geschnitten Plastiken des Bildhauers Först schmücken diese angenehmen Sitznischen. Mit harter Wirkung beherrscht das große Relief des Bildhauers Sutor das Musikpodium. Am Büfett wurde eine Keramikverkleidung der Kadence-Fabrik, Ruppurr, angebracht. Diese wurde mit den Farben des Raumes in besten Einklang gebracht. Links des Eingangs befestigt ein Originalgemälde von August Gebhard die Wandfläche.

Eine entzückende Wirkung erreichte der obere rote Saal durch eine grau polierte Hornvertäfelung und rote Seidenstoffbehangung mit silbernen Ornamenten. Die Decke, die von Bildhauer Hildebrand modelliert wurde, ist leicht rot abgetönt. Auch der Teppich, mit dem der ganze Saal ausgelegt ist, wurde zum ganzen Raum passend entworfen. Stimmungs-voll wirken die mattsilbernen Beleuchtungskörper, sowie die indirekte Beleuchtung der Nische. Größte Beachtung verdienen das dort befindliche Keramik-Relief von Bildhauer Schneider, sowie die Originalgemälde von Gempfling, Madlot und Eichrodt. Auf dem Weg zum oberen Saal

sieht man eine famos wirkende Radierung von Fritz Seiberlich.

Das Büfett, die Kaffeeküche, Kühltanlage, Wäscherei wurden mit allen zeitentsprechenden Einrichtungen versehen. Die Lokale, Toiletten usw. sind mit einer Be- und Entlüftungsanlage nach den neuesten Erfahrungen ausgestattet und durch eine vorbildlich angelegte Warmwasserheizungsanlage geheizt. Ein Belüftung im Sommer ist auch vorzusehen. Auch an eine moderne Musik- und Theaterklubanlage wurde gedacht.

Beteiligte

der am Kaffee Museum beteiligten Firmen (Umbau Waldstraße Nr. 22).

- Schumacher, Philipp, Baugeschäft, Karlsruhe, Maurerarbeit.
- Geld, Josef, Baugeschäft, Karlsruhe: Zimmerarbeit.
- Trantmann, Theodor, Baugeschäft, Karlsruhe, Unterirdische Entwässerung.
- Thiergartner, G. m. b. H., Baden-Baden: Heizung und Lüftung.
- Kabel, Friedrich, Gipsergeschäft Karlsruhe: Gipserarbeit.
- Bera & Straub, Karlsruhe: Ofenrätgerlieferung.
- Kugel & Weber, Baugeschäft, Karlsruhe: Schlofferarbeit.
- Hofmann, Wilhelm, Baugeschäft, Karlsruhe, Schlofferarbeit.
- Yann, Ernst, Baugeschäft, Karlsruhe, Schlofferarbeit.
- Yann, Ernst, Baugeschäft, Karlsruhe: Schlofferarbeit.
- G. S. Walz & Co., Mainz: Kühltanlage.
- Konrad Schwarz, Installationsgeschäft, Karlsruhe: Installation.
- Karl Schwarz, Installationsgeschäft, Karlsruhe: Installation.
- Enderle, Josef, Installationsgeschäft, Karlsruhe: Installation.

TRINKT MILCH!

MILCHZENTRALE G.M.B.H. / LAUTERBERGSTRASSE

Verkauf durch die Mitglieder der Karlsruher Milchhändler-Genossenschaft e. G. m. b. H.

Telephon 4624/25

Telephon 4624/25

INNENDEKORATIONEN E. BURGER POLSTERMÖBEL

Anfertigung nach eigenen und gegebenen Entwürfen

früher K. Dutzi  
WALDSTRASSE 89 :: TELEPHON 2317

Auf Wunsch Kosten- voranschläge!

H. FEIBELMANN

KARLSRUHE  
Waldstraße 13 - Telephon 3713

empfehltsich bei Bedarf in

HOTELWÄSCHE

FERDINAND MARUM

Gartenstraße 6

Baubeschläge u. Eisenwaren-  
Grosshandlung

Liefert

Alle Arten Baubeschläge in feinsten Ausführungen!

KARL MARTIN

Prämiert Frankfurt 1925 - KARLSRUHE - Akademiestr. 9/11, Tel. 1634

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI  
INNENAUSBAU - LADENEINRICHTUNGEN

Das altbekannte Spezialhaus für  
ELEGANTE HERREN-, JÜNGLINGS-, KNABEN-  
U. SPORT-BEKLEIDUNG

fertig und nach Maß!

UNIFORMEN, LIVREEN  
U. CHAUFFEUR-  
KLEIDUNG

ADOLF STEIN NACHF.  
233 KAISERSTR. 233 Ecke HIRSCHstr.  
TELEPHON 1860

J.A. KLINGENFUSS, MALERGESCHÄFT

DEKORATION  
SCHRIFTEN

Karlstraße 119 - Fernruf 2538

ANSTRICHE  
TAPETEN

RICHARD KRETZLER

DEKORATIONS-  
MALER

\*

KLAUPRECHTSTR. 21

TELEPHON 4129

ERNST BLUMI

BAU- U. KUNSTSCHLOSSEREI / EISENKONSTRUKTIONEN  
WERKSÄTTE FÜR REPARATUREN ALLER ART

WALDHORNSTR. 10 - TELEPHON 586



# WINSCHERMANN G.M.B.H.

Stephanienstraße 94  
(Ecke Baischstraße, am Kaiserplatz)  
Fernsprechanchl.: 815, 816, 817

## Kohlen / Koks / Briketts / Brennholz

Spezialmarke „Langenbrahm-Anthrazitkohlen“, das beste Feuerungsmaterial für Dauerbrandöfen

Schwarz-Baaf, Installationsgeschäft, Karlsruhe: In-  
kallation.  
Schmidt & Conl., Installationsgeschäft, Karlsruhe: In-  
kallation.  
Schwarz-Baaf, Installationsgeschäft, Karlsruhe: elektr.  
Inkallation.  
Heis, Hal., elektr. Installationsgeschäft: Leuchtreklame.  
Schwarz, Konrad, Installationsgeschäft, Karlsruhe: Be-  
leuchtungskörper.  
Bergmann, H.-G., Karlsruhe: Transformatorstation.  
Lorenz, H.-G., Karlsruhe: Telephone.  
Amolsh, Friedrich, Installationsgeschäft, Karlsruhe:  
Elektroarbeiten.  
Markhäbler & Barth, Schreiner, Karlsruhe: Schrei-  
nerarbeit des unteren Vofals.  
Hilling & Joller, Schreiner, Karlsruhe: Schreiner-  
arbeit des oberen Vofals.  
Hock & Beller, Schreiner, Karlsruhe: Büfettiefe-  
runga.

Inna, Franz, Schreiner, Karlsruhe: Schreinerarbeit  
der Nebenzräume.  
Seiderer, Ludwig, Glaser, Karlsruhe: Glaserarbeit  
Gona, Glaser, Karlsruhe: Glaserarbeit  
Marius, Schreiner, Karlsruhe: Schreinerarbeit.  
Kraupp, Josef, Baugeschäft, Mühlburg: Asphaltfußboden.  
Hafermals, Fritz, Karlsruhe: Parkettfußboden.  
Fackler (Krebs & Co.), Karlsruhe: Vinoleumverlegen.  
Vinoleumfabrik Maximiliansau: Vinoleumlieferung.  
Großfark & Co., Hamburg: Drehtüre.  
Lacroix, Carl u. E., Malergeschäft, Karlsruhe: Ma-  
lerarbeit.  
Klingensuh, Malergeschäft, Karlsruhe: Malerarbeit.  
Bed, Eduard, Karlsruhe: Tefotapentlieferung.  
Dittmar, Karlsruhe: Eisenränge, Büfettinrichtung.  
Schulz, Carl, Karlsruhe: Gardinenlieferung.  
Sikel, J., Karlsruhe: Dekoration.  
Drenth & Stenel, G. m. b. H., Karlsruhe: Teppich-  
lieferung, Möbelbesätze.

Göfel, Konr., Karlsruhe: Marmorarbeiten.  
Graf, Jul. & Co., Karlsruhe: Plattenerbeiten.  
Lanz, H., Baugeschäft, Karlsruhe: Kunitzeinarbeiten.  
Junfer & Kuh, Karlsruhe: Gasberlieferung.  
Maschinenvertrieb für Küche und Keller, Karlsruhe:  
Sollmaschine, Kaffeemühle.  
Keder & Hauffler, Karlsruhe: Verdüflerung.  
Thonet, G. m. b. H., Frankfurt a. M.: Möbelleverung.  
Boländer, Karlsruhe: Servientlieferung.  
Hütner, Otto, Karlsruhe: Glas- u. Porzellanlieferung.  
Grimm, Eugen, München: Silbergeräteleverung.  
Guber, Bruno, Konstanz: Wassermaschine.  
Karlsruher Jaloufie- und Rolladenfabrik: Rolladen-  
lieferung.  
Nagel, Louis, Maschinenfabrik, Karlsruhe: elektr.  
Anfang.  
Kotteder, H.-G., Karlsruhe: Glasanläße.  
Zelinger, Eduard, Karlsruhe: Glasbilder.  
Heibelmann, H., Karlsruhe: Tischdecken.

Gerber & Schwanstü, Karlsruhe: Bilderrahmen.  
Nationalregitrierkassengesellschaft Karlsruhe: Regitrier-  
kaffe.  
Boelung & Kuhn, Karlsruhe: Konditoreientwürfen.  
Seig-Becke, Kreuznach: Perlonenwagen.  
H. A. Göttinger, Karlsruhe: Trückerlieferung.  
Hoff Stein Nachf., Karlsruhe: Uniformen, Stüren.  
Schöder & Krümel, Karlsruhe: Uniformen.  
Weiß, Wilhelm, Karlsruhe: Kassenrahmen.  
Zutor, Bildhauer, Karlsruhe: Deckenmodelle, Netze.  
Hildebrand, Bildhauer, Karlsruhe: Deckenmodelle.  
Hera, Bildhauer, Karlsruhe: Dolmalstifen.  
Krausz, Bildhauer, Karlsruhe: Kassenmodell.  
Schneider, Bildhauer, Karlsruhe: Keramik.  
Schardt, Kunstmaler, Karlsruhe: Delgemälde.  
Gehrdt, Kunstmaler, Karlsruhe: Delgemälde.  
Maffot, Kunstmaler, Karlsruhe: Delgemälde.  
Dempsing, Kunstmaler, Karlsruhe: Delgemälde.  
Seiberth, Kunstmaler, Karlsruhe: Stadlerungen.

MASCHINENFABRIK  
**LOUIS NAGEL**  
INHABER: G. LANG

KARLSRUHE  
Lameystr. 24, Telephon 382

Lasten- und Personenaufzüge, Spezial-  
konstruktionen für Fabrikaufzüge, Lauf-  
krane, Drehkrane, Kuttruff-Waggon- und  
Lokomotiv-Hebeböcke, Lok.-Bekoh-  
lungs- und Lok.-Besandungs-Anlagen,  
Transportbänder u. Becherwerke, Späne-  
transport-, Entstaubungs-, Holz trocken-  
Entlüftungs-Anlagen, Exhaustoren, Ven-  
tilatoren, Transmissionen, Anhänger  
mit Kugellager für Lastkraftwagen

GLASEREI  
FENSTERRAHMENFABRIK  
**LUDWIG SEIDERER**  
SCHAUFENSTERANLAGEN  
LADENAUSBAUTEN  
KARLSRUHE  
KRIEGSTRASSE 82  
POSTSCHECK-  
KONTO 11491  
TEL. 6020  
U. 6021

PATENT-SCHIEBEFENSTER BESTER SYSTEME / FACETTEN-  
SCHLEIFEREI / EICHENE PORTALTÜREN / SCHAUFENSTER

**DREYFUSS & SIEGEL**  
G.M.B.H. \* KARLSRUHE  
Kaiserstraße Nr. 197

MÖBELSTOFFE  
TEPPICHE  
DEKORATIONEN  
Größte Auswahl - Beste Qualitäten  
Billigste Preise

Spezialität: Ausstattung von  
Cafés, Kinos, Theatern usw.

**AMBRA-Raucher sind Kenner**  
Sie rauchen doch AMBRA?  
ZIGARETTENFABRIK MARELLIS-KARLSRUHE-SÖPPURR

Karlstraße 27 **J. STIEHL** Telephon 976

Polstermöbel und Dekorationen nach eigenen und gegebenen Entwürfen

**W. Boländer**  
Kaiserstr. 121 Gegr. 1880

Spezial-Geschäft für  
**Wäsche-Ausstattungen**  
Anfertigung neuzeitl. Dekorationen  
Gardinen / Teppiche  
Herren- u. Damen-  
Kleiderstoffe

**BERG & STRAUSS**  
KARLSRUHE I.B  
Fernruf 4524/4525, Steinstr. 25

FORM-STABEISEN  
BLECHE  
RÖHREN  
FITTINGS  
KLEINEISENWAREN  
METALLFABRIKATE  
ALLER ART

**EDUARD MOZER**

SPEZIALHAUS  
FEINER  
**LEDERWAREN  
REISEARTIKEL**  
OFFENBACHER  
WIENER U. EIGENE  
FABRIKATE  
♦ REPARATUREN ♦

KAISERSTR. 140, NEBEN MONINGER

**DREHTÜREN**  
Spezialfabrik  
**GROTHKARST & CO.**  
Hamburg 6 Carolinenstraße 2 a  
Erste Referenzen  
Seit über 20 Jahren bestens bewährt

# Der Junker & Ruh-Kaffee-Gasheerd

im Kaffee Odeon hat sich so glänzend bewährt, daß das gleiche Modell auch für das neue Kaffee Museum gekauft wurde!

## JUNKER & RUH

Großgasheerde, Grills, Brat- u. Backöfen, Wärmeschränke

erfüllen alle Ansprüche einer Großküche. Prospekte, Zeugnisse, Referenzlisten etc. Nr. 92 durch

**Junker & Ruh AG., Karlsruhe**

Werk, die fast an Härte, an abweisende Verschlossenheit grenzt. Vielleicht sind diese Eigenschaften ein traditionelles Erbtum eines Heimrich des Löwen, des Erbauers von Braunschweig und Minden.

Auch ich habe es gewagt, in unerschütterlichem Vertrauen an ein Deutsches Reich mit großer Vergangenheit und werdender Größe, und weil ich, — das ist mein weltliches Evangelium — an ein Reich glaube, das aus Schutt und Asche einstens wieder aufstehen wird zu ehrender Höhe in junger Kraft, aber im treuen Glauben und Nüchternheit der Großtaten unserer Väter in der Vergangenheit für Deutschlands Wohl und Einheit.

Ueber den Eingang dieses Geschäfts werde ich, sinnbildlich gesprochen, schreiben: Vor dem Geschäft die Ehre!

Meinen Gästen werde ich vom Guten das Beste geben, und der Behörde werde ich die denkbar größte Garantie für einen aeregeten Wirtschaftsbetrieb bieten.

Mögen sich alle, die mich mit ihrem Besuch beehren, im Kaffee Museum wohlfühlen, mögen sie sich über der Last und Arbeit des Tages und der Verdrießlichkeit des Lebens hier in mulliger Vergessenheit und Berittrennung finden, möge hier durch die abotene Musik eine Stätte des Frohsinns werden, und die abotene Lektüre, welche in den verschiedensten Ge-

schmacks- und Geistesrichtungen vorhanden ist, dazu beitragen, politische Gegensätze zu überbrücken und durch den geistigen Meinungs-austausch hier eine kleine Quelle entzünden, welche einmündet in das Sammelbecken deutscher Treue, nationaler Würde, Vertrauen zum Vaterlande und wachsender politischer Vernunft und Reife.

Alle diese Tugenden sollen ausfluten und ausströmen in das Meer der arroken Einheit des deutschen Volkes. Das ist mein Wunsch, den ich am heutigen Tage zum Ausdruck bringen möchte. Mein höchster Wunsch aber soll der sein: Unier aller Meister möge einen auten Stern über diesem Hause leuchten lassen und das heute

von mir vollendete Werk seenen. Das warte Gott.

Nach diesen mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Worten brachte die Kavelle den Einzug der Gäste auf der Baribura" aus der Oper „Lannhäuser" wuchtig und temperamentvoll zum Vortraa. Sodann wandte sich Herr Schaber, ein alter Freund Herrn Vorschers an diesen und gab den Gefühlen aller Anwesenden Ausdruck, indem er Herrn Vorschers zu seinem neuen, größten Werk seines Lebens aufrichtig bealückwünschte. Sein unbenajamer Unternehmungsgeist habe ein Werk geschaffen, das sich sehen lassen könne und das eine Zierde der ganzen Stadt bilde. Gleich-

BAUMATERIALIEN-GROSSHANDLUNG

**Julius Graf & Cie. G.m.b.H**

KARLSRUHE  
Grünwinklerstr. 6, Telf. 1925

**Ausführung v. Maltarbeiten**

Boden- u. Wandplattenbeläge für Hausflur, Küchen, Bäder, Veranden, Läden, Restaurants, Schulen, Kirchen usw.

Moderne

**Bierausschank-Einrichtungen**

Büffetabdeckungen in allen Metallen  
EISSCHRÄNKE - GLASSCHRÄNKE  
Lieferung aller Kellerei-Bedarfsartikel

**DITTMAR & CO / KARLSRUHE**

Fernruf 80

Karlstr. 60

**MARKSTÄHLER & BARTH**  
KARLSRUHE

**UNSER ARBEITSGEBIET**

UMFASST DIE HERSTELLUNG VON

FENSTER

TÜREN

BAUTISCHLERARBEITEN

MOBEL

INNENAUSBAUTEN

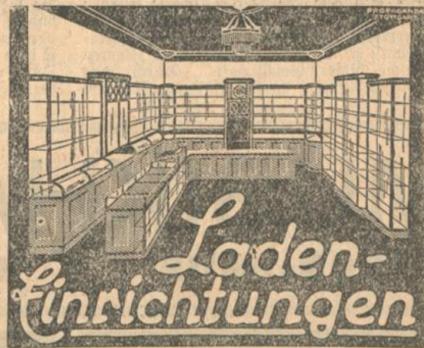
SCHIFFSAUSBAUTEN

TREPPEN

LADENEINRICHTUNGEN

DIE WERKSTÄTTEN BEFINDEN SICH

NEUREUTHERSTR. 4 FENSTER & TÜRENFABRIK  
KARLSTRASSE 67 MOBELFABRIK



**Laden-Einrichtungen**

Vollständiger Laden-Ausbau  
Schaufenster-Anlagen  
Schaufenstergestelle  
Schaukasten

Einzelne Einrichtungsgegenstände, wie:  
Glasschränke, Glasaufsätze, Ladentische  
etc., einfache bis feinste Luxusausführung

**GUSTAV ROTTACKER & Co**

Spezialfabrik für Ladenbau und Laden-Einrichtung  
Biro und Ausstellung Betrieb  
Nelkenstraße 23 KARLSRUHE Köbnerstraße 32

Groß- u. Kleinverkauf



**KOHLNEN · KOKS · BRIKETT · BRENNHOLZ**  
**FRANZ HANIEL & CIE G.M.B.H**

Stammhausgründung: 1750

Beste Bedienung



Fernruf 4855, 4856, 4734

Kaiserstraße 231

**BAHM & BASSLER**

KARLSRUHE i. B.  
Zirkel 30 Telephone 255

Gegründet 1887

FREIBURG i. BR.  
Lagerhausstr. 19 - Telephone 2967

**Natürliche Mineralbrunnen des In- und Auslandes**

zu Kurzwecken und als tägliches Tischgetränk

# PHILIPP SCHUMACHER · BAUGESCHÄFT

Gegr. 1830

Karlsruhe i. B., Georg-Friedrichstraße 28

Telef. 398

**Technisches Büro / Ausführung von Hoch-, Tief-, Beton- u. Eisenbetonbau**

Spezialgeschäft für

**UMBAUTEN JEDGLICHER ART**

Ausführung ganzer Bauten zu schlüsselfertiger Uebergabe

# Carl Dietsche

Amalienstrasse 29

Erstes und ältestes Spezialgeschäft für Molkereiprodukte

Spezialität:  
»KLEEBLATT-BUTTER«

Groß- u. Kleinhandel / Größte Auswahl in diversen Käsesorten

# z. Butterblume

Telephon 6120/21

zeitig habe er aber auch eine soziale Tat getan, indem er durch seine Aufträge zahlreichen Unternehmern und Arbeitern Verdienst und Brot gegeben habe. Möge dem Werk des Meisters auch der Segen von oben nicht verfaßt bleiben! Nunmehr feste die Kapelle mit einem Straußigen Walzer ein, worauf Herr Borchers die Vertreter der hiesigen Museumsvereine, in Sonderheit die Herren v. Barfisch und Fische willkommen hieß, als diejenigen Vorstandsmitglieder, mit denen er im Jahre 1912 die ersten Verhandlungen wegen Übernahme der Pacht des ehemaligen Kaffees Museum geführt hatte.

Herr Ernst Blum, stellvertretender Vorsitzender der Handwerkskammer beabsichtigte im Namen und im Auftrag dieser Organisation Herrn Borchers zu seinem Werk. Auch er betonte das Verdienst, das sich Herr Borchers dadurch erworben habe, daß er in dieser arbeitsarmen Zeit vielen Handwerkern zu dem so bitter notwendigen Verdienst verholfen habe. Das, was hier geschaffen wurde, sei eine Arbeit, die dem Handwerk jederzeit zur Ehre gereiche, und aus dem die Dankschuld ersehen könne, was deutscher Meisterwerk vermöge.

Als Vertreter der Museumsvereine überbrachte Oberst a. D. Glöckner die herzlichsten Glückwünsche dieser Gesellschaft. Durch das Wiedererleben eines neuen Kaffees Museum

gerate der alte Name nicht in Vergessenheit, die Tradition sei nunmehr gewahrt. Im Anschluß an die Worte Herrn Borchers hob er besonders hervor, daß heute mehr denn je Männer von Taten seien, die etwas wagen und Unternehmerrinn befehlen. Für Herrn Borchers persönlich verband er den Wunsch, daß er sich noch viele Jahre dieses seines größten Wertes erfreuen könne.

Nachdem Herr Borchers noch einmal besonders des Bauführers, Herrn Schuhmacher, gedacht hatte, bestieg Architekt Fromholz, von stürmischem Beifall begrüßt, das Podium. In klarer, übersichtlicher Weise gab er die Gedanken kund, die ihn bei der Erstellung des Baues geleitet haben, sowie von der Einrichtung und Ausstattung im einzelnen, die wir weiter unten eingehend wiedersehen.

Nachdem von der Hauskapelle der emigrierte Donauwalzer von Johann Strauß meisterhaft zu Gehör gebracht worden war, erfolgte eine Besichtigung der einzelnen Räume unter Führung von Herrn Fromholz. Es ist unmöglich, alle die Firmen einzeln zu erwähnen, die hier zum Gelingen des Ganzen beigetragen haben. Besonders hervorzuheben zu werden verdient mit in erster Linie die Fa. Berg & Strauß, Karlsruhe, die die Eisenlieferung in Höhe von etwa 70 Tonnen Träger angeführt hat. Für die Lieferung dieser großen Menge

Eisen war von Seiten des Architekten nur eine ganz kurze Lieferfrist zugestimmt, die jedoch von der Firma prompt eingehalten wurde. Es ist dies ein Beweis für die Leistungsfähigkeit der Firma Berg & Strauß, die eben auf Grund ihrer langjährigen Beziehungen zu ihren Lieferanten jederzeit in der Lage ist, die ihr übertragenen Aufträge rechtzeitig und zu günstigen Preisen auszuführen. Zu vergessen sei auch nicht die Fa. Stiel, Karlsruhe, die die ebenso geschmackvollen als strapazierfähige Wandbespannung, Teppiche und Treppenläufer geliefert hat. Sodann verdienen besondere Beachtung die von der Fa. Dreifuß & Siegel G. m. b. H., Karlsruhe, gelieferten Postermöbel, die im unteren Raum mit sandfarbigem, im oberen Raum mit schieferfarbigem Epingestoff bezogen sind. Diese Art des Bezuges wurde nach langer u. sorgfältiger Überlegung als die zweckmäßigste erkannt. Außer durch die Farbe des Bezuges wird die Gesamtwirkung des oberen Raumes bestimmt durch das zarte Rot des Belourteppichs und durch den warmen Ton und die graziose Mütierung der Wandbespannung. Ein in bezugenen Farben gehaltenes breiter Belourläufer bedeckt die Treppe vom Erdgeschos zum 1. Obergeschos. Bezugsstoffe, Bodenbeläge und Wandbespannung, die die genannte Firma beigestellt hat, machen diesem Haus alle Ehre und tragen dazu bei, ihren guten Ruf

in ganz Deutschland noch zu erhöhen. Zuletzt aber sei noch der hervorragende Feurich-Flügel erwähnt, der aus dem Musikhaus Schlaile, Odeon-Haus, Karlsruhe, Kaiserstr. 175, stammt. Diese prächtigen Instrumente sind dem Karlsruher Publikum aus dem Festballsaal ebenfalls bekannt wie aus dem Bürgeraal des Rathauses. Auch die von der gleichen Firma gelieferten Notenpulte verraten vornehmen Geschmack; sie stammen übrigens von einer Karlsruher Spezialfabrik, deren Name in Fachkreisen weit über die Grenzen Deutschlands hinaus sich des besten Rufes erfreut. Diese Herrlichkeiten aber sind alle gewesen, wenn das Element, dem das alte Museum zum Opfer gefallen ist, auch das neue Haus ergreifen möchte. Daß dies aber nicht möglich ist, hat Herr Borchers in weiser Voraussicht Sorge getroffen, indem er den Bau mit Sandfeuerlöschern „Mabital“ ausstattete, deren Generalvertreter für Baden, G. Fichter, Karlsruhe, Kaiserstraße 29a ist. Die Uniformen für das Kaffee und die Livree für die Zigarettenfabrik „Marellis“ lieferte das altbekannte Spezialhaus für elegante Bekleidung, Jertia u. nach, Adolf Stein, Rastatt, Kaiserstr. 238.

Fast aber wäre eines vergessen worden, was nicht zuletzt zu der gemüthlichen und angeregten Stimmung der Festgäste beitrug, die Bewirtung, die Herr Borchers verabreichten ließ.

# MUSIKHAUS SCHLAILE

ODEON-HAUS

KAISERSTRASSE 175

TELEPHON 339

FEURICH — Rich. LIPP & Sohn  
Flügel KRAUSS Pianos  
Die führenden Markenfabrikate  
ODEON — COLUMBIA  
MUSIKAPPARATE — MUSIKPLATTEN  
Unübertroffenes elektr. Aufnahmeverfahren  
= TEILZAHLUNG =

**Josef Frik**  
Biergroßhandlung, Karlsruhe  
Kriegsstr. 17 — Telephon 5311

Vertreter  
der

Ersten Pilsener Aktienbrauerei  
Kaiserquell-Pilsen

Paulanerbräu, Salvator-Brauerei  
und Hackerbräu München

Erste Kulmbacher A.-G.  
und Rizzibräu Kulmbach

Badische Staatsbrauerei Rothaus  
Silbernagel Bellheim

Fabrik feiner Fleisch-, Wurstwaren u. Konserven

## STEFAN GARTNER

WURSTFABRIK + KARLSRUHE

Telephon 206 und 207

empfiehlt für festliche Gelegenheiten

**Garnierte Aufschnitt-Platten**  
**Roastbeef, Kalbs- u. Schweinebraten**  
**Italienischen und russischen Salat**

## E. P. HIEKE

Kaiserstraße 215, bei der Hauptpost  
Telephon 767 — Gegründet 1882

Erstklassiges  
**ZIGARREN**  
**ZIGARETTEN**  
**TABAK**  
Spezialgeschäft

**HAVANNA-IMPORTEN**  
**IMPORT-ZIGARETTEN**

# Karl Dürr, Holz- u. Kohlenhandlung



Gegr. 1797  
Ritterstr. 1

Buchdruck  
Steindruck  
Offsetdruck

Das  
Konzert-Programm-Buch  
für das  
Café Museum  
wurde von uns  
gedruckt

GRAPHISCHER GROSSBETRIEB  
**C.F. MÜLLER**  
**KARLSRUHE I. B.**

**SINGER**  
NÄHMASCHINEN  
— Erleichterte Zahlungsbedingungen —

**SINGER NÄHMASCHINEN A.-G.**  
Kaiserstraße 205 KARLSRUHE Werderplatz 42